

Start in die Wintersaison mit erweitertem Gästeangebot

«PISTE & PASTA», «FIRST TRACK», SCHNEESCHUHTOUREN UND VIP-GONDEL

ZB Auf diese Wintersaison hin bieten die Zermatt Bergbahnen einige neue, spannende und veränderte Angebote, die wir Ihnen und Ihren Gästen nun gerne schmackhaft machen wollen.

«Piste und Pasta» auf 3883 m ü.M.

Die schier endlosen Pisten und die wunderschönen Aussichten von Zermatt unbeschwert geniessen. Damit Sie auch am Nachmittag wieder bereit für das Schneeeabenteuer sind, serviert Ihnen das Restaurant Matterhorn glacier paradise zur Stärkung einen Teller Spaghetti. Das neue Angebot ist täglich vom 29.11.2014 bis 19.4.2015 erhältlich. Im Preis von CHF 100.– sind der Skipass Zermatt und ein Teller Spaghetti im Matterhorn glacier paradise inbegriffen. Das Ticket «Piste und Pasta» kann an der Verkaufsstelle Matterhorn glacier paradise sowie auch online ohne Voranmeldung bezogen werden.

«First track» neu zweimal wöchentlich auf Matterhorn glacier paradise

Geniessen Sie exklusiv die ersten Sonnenstrahlen und unberührten Pisten im Matterhorn ski paradise! In der kommenden Wintersaison bieten wir dieses Angebot neu jeden Mittwoch und Freitag, vom 24. Dezember 2014 bis 17. April 2015, an. Das Frühstücksbüffet wird im Restaurant Matterhorn glacier paradise serviert. Bevor der offizielle Fahrplan startet, zeich-

nen Sie bereits die ersten Schwünge in den Schnee. Auf Trockener Steg empfängt Sie Ihr Patrouilleur mit einem heissen Getränk, bevor Sie die begleiteten Abfahrten bis nach Furi geniessen. Anschliessend stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbüffet im Restaurant Matterhorn glacier paradise.

Schneeschuhtour entlang des Matterhorn glacier trails

Eine Schneeschuhtour entlang des Matterhorn glacier trails ist ein einmalig schönes Erlebnis inmitten einer faszinierenden Bergwelt. Gemeinsam mit einem diplomierten Wanderleiter ziehen Sie Ihre Spur auf einem einsamen Hochplateau, während sich vor Ihnen Berggrössen wie Matterhorn, Dent Blanche und Gabelhorn in eindrücklicher Manier erheben. Dieses Angebot findet jeden Freitag von Mitte Dezember bis Ende April bei guten Wetter- und Schneeverhältnissen statt. Im Package inbegriffen sind die Fahrten von Zermatt nach Trockener Steg und zurück von Schwarzsee nach Zermatt sowie die geführte Schneeschuhtour. Für Erwachsene kostet das Schneeschuhabenteuer CHF 120.50 (mit Halbtax, GA: CHF 95.–, mit Skipass oder Peak Pass CHF 70.–). Die Dauer der Schneeschuhtour beträgt rund 5 Stunden. Information und Anmeldung bei Peter Bittel, dipl. Bergwanderleiter: Tel. +41 (0)79 220 25 80, info@peppotrekking.ch.

VIP-Gondel neu mit Möet

Mit der VIP-Gondel schweben Sie im Matterhorn-Express dem Matterhorn entgegen, sitzen in gemütlichen Ledersesseln und geniessen ein Glas prickelnden Möet-Champagners. Das bereits bestehende und beliebte

Angebot ist neu auch online buchbar und die Retourfahrt kostet CHF 150.–. Der Preis für die Einfachfahrt auf Trockener Steg zusammen mit einer Flasche Champagner ist nach wie vor CHF 100.–.

www.matterhornparadise.ch



Daumen hoch für 75 Jahre Skigebietsverbindung Zermatt – Cervinia

VERSCHIEDENE AKTIONEN FÜR GÄSTE

ZB Am 04. März 1939 wurde die Pendelbahn von Plan Maison nach Testa Grigia eröffnet und verband damit das Skigebiet von Cervinia auf italienischer Seite mit dem Gebiet von Zermatt. Dieses Jubiläum möchten wir gerne im Dezember 2014 feiern. Zu jedem gekauften Skipass International erhalten die Gäste ein kleines Geschenk, das Restaurant Matterhorn glacier paradise bietet während des gesamten Monats eine spezielle italienische Speisekarte an, der Blog informiert über das Geschehen und beim Jubiläums-Wettbewerb gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Historie

Die Gesellschaft Cervino SPA mit Sitz in Turin wurde vom Grafen Lora Totina zusammen mit anderen Geschäftsleuten gegründet. Zweck der Gesellschaft war die Schaffung einer Tourismusregion rund ums Matterhorn. Die verschiedenen Sektionen der Luftseilbahnen Cervinia bis Testa Grigia wurden von dieser Gesellschaft in den Jahren 1935 bis 1939 erstellt. Bereits am 2.

August 1936 wurde eine Pendelbahn mit einer Kapazität von 25 Personen von Breuil nach Plan Maison eröffnet. Am 4. März 1939 folgte schliesslich eine Pendelbahn von Plan Maison bis Plateau Rosa (Testa Grigia). Von Testa Grigia sollte auch eine Verbindungsbahn über Gandegg nach Riffelberg umgesetzt werden. Die Burgerversammlung von Zermatt hatte dem Projekt in der Urversammlung vom 18. Dezember 1938 zugestimmt, die Bewilligung allerdings auf drei Jahre beschränkt. Gleichzeitig wurde einem Schlittenbetrieb von Gandegg bis Testa Grigia zugestimmt. Der Treibschlittenbetrieb wurde schliesslich im Sommer 1939 aufgenommen. Alte Zermatter bestätigen, dass sie die Holzmasten dieses Schlittenbetriebes auf dem Gletscher noch gesehen hätten, erinnern sich aber nicht, wie der Schlitten ausgesehen hat. Der Betrieb war in den Monaten Juli und August untersagt, damit den einheimischen Bergführern dadurch nicht Konkurrenz erwuchs.

Wegen des Zweiten Weltkriegs wurde das Projekt Testa Grigia–Riffelberg nicht reali-

siert, da es insbesondere an der Finanzierung fehlte. Die Burgerversammlung beschloss darauf am 6. Oktober 1946, die Frist nicht mehr zu verlängern.

Sodann wurde am 25. Dezember 1952 eine Pendelbahn von Plan Maison nach Furggen eröffnet. Im Aufbruch der 1950er-Jahre plante die italienische Gesellschaft auch eine Anlage von Furggen auf das Matterhorn. Das Vorhaben musste aber wegen Einwänden aus Umweltekreisen aufgegeben werden und wurde durch eine Anlage von Furggen nach Schwarzsee ersetzt. Aber auch diese Anlage wurde aufgrund der Opposition aus Zermatt nicht umgesetzt. Inzwischen hatte die Burgergemeinde Zermatt beim Eid, Post und Eisenbahndepartement selbst eine Konzession für den Bau einer Seilbahn nach Schwarzsee eingereicht, so dass das Konzessionsgesuch aus Cervinia jenem aus Zermatt gemäss Entscheid vom 19. Dezember 1952 unterlag.

Im Juli 1957 installierte die Cervino SPA erstmals einzelne Skilifte vom Tal im Sommer auf Plateau Rosa, welche ab 1966/67

jeweils im Winter betrieben werden durften. Im selben Jahr wurde ein «Gletscherbusbetrieb» von Schwarzsee (der inzwischen von der Luftseilbahn Zermatt-Furi-Schwarzsee zugänglich war) eingerichtet. Als Trockener Steg 1965 auch mit der Bahn erschlossen war, wurde dieser Betrieb neu vom Trockenen Steg aus eingerichtet.

Quelle Text: Die Geschichte der Bergbahnen von Zermatt, Agathe Wirz-Julen



Die Zermatt Bergbahnen und die Italienische Cervino SPA feiern heuer 75-Jahr-Jubiläum.